

Schließfachaufbruch an zwei Standorten der Sparkasse Hannover

Hannover, 10. Juli 2019. Am vergangenen Wochenende haben sich unbekannte Täter Zugang zu den automatischen Schließfächern an den beiden Filialstandorten Limmerstraße und Ferdinand-Wallbrecht-Straße 42 verschafft und Kundenschießfächer geleert. Entdeckt wurde der Diebstahl am folgenden Montag, 08.07., durch einen Kunden. Die Polizei wurde unverzüglich hinzugezogen und hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach Durchsicht der Protokolle der Schließfächern ist von einer Öffnung von rund 50 Kundenschießfächern der insgesamt rund 700 Fächer auszugehen. Die Sparkasse setzt sich direkt mit den betroffenen Kunden in Verbindung, um den Schaden zu ermitteln und die Kunden bei der Regulierung ihrer Schäden zu unterstützen. Der Gesamtschaden lässt sich noch nicht beziffern.

Wie die Täter die dreistufige Sicherheitsarchitektur (Zugangskarte mit Magnetstreifen, fünfstellige PIN und Schließfachschlüssel) der automatischen Schließfächern überwinden konnten, ist Gegenstand der kriminaltechnischen Untersuchungen. Die Sparkasse Hannover hat unverzüglich die beiden betroffenen Schließfächern geschlossen und den Zugang zu den übrigen 33 automatischen Schließfächern eingeschränkt. Die Schließfächern, die bislang rund um die Uhr durch Kunden betreten werden konnten, können bis auf weiteres nur durch Mitarbeiter der Sparkasse Hannover aufgeschlossen werden.

Die Schließfächern der Sparkasse Hannover werden durch den Hersteller regelmäßig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht. Vorstandsvorsitzender Dr. Heinrich Jagau: „Wir bedauern sehr, dass Kunden unseres Hauses durch den Einbruch in ihre Schließfächer geschädigt worden sind. In einigen Fällen nicht nur materiell, sondern auch ideell durch Diebstahl von Unikaten. Grundsätzlich sind die Kunden für die Versicherung ihrer Schließfachinhalte selbst verantwortlich.“

Wir werden sie allerdings dabei unterstützen, die entstandenen Schäden zu regulieren.“

So funktioniert die automatische Schließfachanlage im Prinzip:

Kunden erhalten Zugang zur Schließfachanlage durch ihre SparkassenCard, die an einem Kartenleser verifiziert wird. In einem separaten Raum identifiziert sich der Kunde ein zweites Mal mit der SparkassenCard und einem fünfstelligen PIN (der nur für die Schließfachanlage gilt). Wenn die Autorisierung erfolgreich ist, wird dem Kunden das Schließfach aus einem Sicherheitsbereich automatisch zum Zugriff freigegeben. Das Schließfach öffnet der Kunde mit einem Schlüssel. Nur wenn das Schließfach ordnungsgemäß verschlossen ist und automatisch in den Sicherheitsbereich zurückgeführt wird, kann er seine Karte aus dem Kartenleser entnehmen und den Raum verlassen.

Ansprechpartner für die Medien:

Stefan Becker
Pressesprecher
Telefon 0511 3000-1200
stefan.becker@sparkasse-hannover.de